

Ein Wanderpokal für sportliche Wanderer

TuS Wiehl richtete den 26. Traditionellen Wandertag des
Turnverbandes Aggertal Oberberg aus

Nach der Pandemiepause in 2020 konnte der Turnverband Aggertal Oberberg den traditionellen Verbandswandertag in diesem Jahr wieder veranstalten - zur großen Freude der eifrigen Wanderfreund*innen in den Turnvereinen. Zum dritten Mal in der Geschichte dieser beliebten Veranstaltung war der TuS Wiehl 1891 e. V. Ausrichter.

Am Sonntag, den 26.09.2021 freute sich Jürgen Finke, Vorstand des TVAO, -9- der dem Verband angeschlossenen Sportvereine sowie den gemeinnützigen Verein Oberwiehl an der Turnhalle Ennenfeldstraße begrüßen zu können.

Bei strahlendem Wanderwetter starteten von dort insgesamt -78- gutgelaunte Teilnehmer*innen ihre entweder 5 km oder 10 km lange Strecke, die über das Ennenfeld, die Warth, Freckhausen, Bremig wieder zur Turnhalle führte.

Nach der Wanderung genossen die Sportler*innen Sonne, Kuchen, Würstchen, vor allem den fröhlichen Austausch miteinander.

Auch in diesem Jahr erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Urkunde, der Verein mit den meisten teilnehmenden Mitgliedern den von der Volksbank Oberberg gestifteten Wanderpokal. Wie in den Jahren zuvor konkurrierten der SSV Nümbrecht Turnen und der Becketaler Turnverein miteinander. Zur Überraschung aller nahmen jeweils -21- und somit gleich viele Mitglieder teil. So wurde salomonisch entschieden, dass beide Vereine eine Plakette für 2020/2021 auf dem Pokal erhalten und ihn jeweils für ein halbes Jahr bei sich ausstellen.

Prof. Friedrich Wilke, stv. Landrat des Oberbergischen Kreises, übergab mit launigen Worten den Wanderpokal zunächst der Vertreterin des SSV Nümbrecht. Spontan offerierte Harry Faßbender von der Volksbank Oberberg: „Beim Festakt der Pokalweitergabe an die Becketaler werden die Getränke von der Bank gesponsert!“ Dies und die Entscheidung von Hildegard Wirths, Vorsitzende des TuS Wiehl, dass die Übergabe in der Turnhalle Ennenfeldstraße stattfinden wird, wurde jubelnd begrüßt.

Udo Kolpe, stv. Bürgermeister der Stadt Wiehl, lobte die gute Organisation und bedankte sich bei Hildegard Wirths für die Ausrichtung des Wandertages mit einem Erinnerungsteller.

„Anlass für die Bewerbung zur Ausrichtung ist das 130-jährige Bestehen des TuS Wiehl“, erklärte diese und ermunterte, sich die im Rahmen des Landesprojektes ‚moderne Sportstätten 2022‘ frisch renovierte Turnhalle anzusehen.

Sie gratulierte dem TV Hermesdorf 1913 zum 3. Platz (11 TN) und dem TuS Wiehl zum 2. Platz (13 TN).

Der sichtlich gerührten Frau Goschi aus Jascha/Polen überreichte sie als Anerkennung für die weiteste Anreise zur Veranstaltung einen Blumenstrauß und den Jubiläumsbecher der Stadt Wiehl.

Beim Abschied des gelungenen Wandertages am frühen Nachmittag waren bereits alle gespannt auf den Ausgang der Bundestagswahl.



Warten auf die Siegerehrung



v.l.n.r. Harry Faßbender, Hildegard Wirths, Prof. Friedrich Wilke, Udo Kolpe, Jürgen Finke



Fröhliches Zusammensein nach der Wanderung vor der Turnhalle Ennenfeldstraße



SSV Nümbrecht und Becketaler Turnverein teilen sich den Pokal für 1 Jahr

Bericht und Fotos Marion Golde / TUS Wiehl